

Zu diesem Heft

Als Viktor Klemperer im Jahr 1946 sein, wie er schrieb, schwierigstes Buch „LTI. Notizbuch eines Philologen“ veröffentlichte, hielt er den Leserinnen und Lesern gleichsam einen Spiegel vor, wie leicht Menschen durch Ideologien beeinflussbar sind und wie allein schon durch die Sprache Haltungen geprägt werden und Gewalt ausgeübt wird. Dass er selbst als genauer Beobachter und höchst reflektierter Mensch nicht gänzlich davor gefeit war, macht er in seinem Nachwort deutlich: „Vielleicht hatte vordem auch ich zu oft DER Deutsche gedacht und DER Franzose, statt an die Mannigfaltigkeit der Deutschen und Franzosen zu denken?“

Die Mannigfaltigkeit denken, Menschen in ihrem individuellen Sein wahrnehmen, akzeptieren, einbeziehen, Empathie entwickeln, ist eine immerwährende Aufgabe, denn ertappen wir uns nicht ebenso dabei, wie wir Zuschreibungen vornehmen, ohne uns dem Gegenüber mit Aufmerksamkeit zugewandt zu haben?

Das Thema ist aber nicht nur auf individueller Ebene relevant. Eine zentrale Annahme postkolonialer Forschung ist, dass das Sprechen über „Andere“ nicht nur dem simplen Begehren nach Erkenntnis folgt, sondern durch dieses Sprechen vielmehr erst der Andere geschaffen wird. Er wird benötigt, um in seinem Gegenbild die eigene Nation, Kultur oder Religion zu konstruieren. Der Diskurs über den „Anderen“ ist historisch und gesellschaftlich im Laufe des Kolonialismus, der Sklaverei, des Antisemitismus, des Antiziganismus und der Asyl- und Migrationspolitiken entstanden und von diesen Ideologien (oft unbewusst) geprägt worden.

In dieser Ausgabe der *Außerschulischen Bildung* werden Mechanismen der „Konstruktion der Anderen“ und der daraus entstehenden Diskussionen über Zugehörigkeit und Abgrenzung beschrieben. Es werden Herausforderungen für die politische Bildung benannt, dieses Thema adäquat aufzugreifen, für Ausgrenzungsmechanismen und Diskriminierung zu sensibilisieren und zu reflektieren, wie die politische Bildung selbst Gruppen und Zugehörigkeiten verhandelt, wahrnimmt und konstruiert.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Thema des nächsten Heftes:

Der Kommunismus im 20. Jahrhundert –
100 Jahre nach der Oktoberrevolution

Die Ausgaben der *Außerschulischen Bildung*, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Homepage über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab

Thema im Fokus:

Die Konstruktion der Anderen

- 4 **Wege zur politischen Mündigkeit** von Sybille De La Rosa
- 10 **Wir und „die Anderen“** von Albert Scherr
- 16 **Othering in der Bildungsarbeit** von Christine Riegel
- 23 **Othering und Muslimsein** von Saba-Nur Cheema
- 29 **Zwischen Sprache, Anerkennung und Gewalt** von Ines Pohlkamp

Forum

- 36 **Gibt es noch eine Didaktik der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung?** von Paul Ciupke
- 41 **Opfer der Nazis: als „Asoziale“ und „Berufsverbrecher“ bezeichnete KZ-Häftlinge** von Frank Nonnenmacher

Politische Bildung praktisch

- 46 **Ich sehe was, was du nicht bist und das ist anders** von Izabela Zarebska

Jahresthema im AdB

- 51 **Für einen schwarzrotgoldenen Schlussstrich** von Johannes Schillo

Rezensionen

- 58 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 67 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 80 **Personalien**
- 81 **Aus Profession und Politik**
- 88 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 91 **Veranstaltungen**
- 92 **Zeitschriftenschau**
- 94 **pb-digital**
- 96 **Impressum**